



## **Auftrag ausgeführt! – Die Fregatte „Augsburg“ kehrt vom Einsatz gegen den „IS“ zurück**

**Wilhelmshaven** – Am Freitag, den 25. November 2016 um 9 Uhr, kehrt die Fregatte „Augsburg“ aus dem Mittelmeer in ihren Heimathafen Wilhelmshaven zurück. Die „Augsburg“ begleitete den französischen Flugzeugträger „Charles de Gaulle“ im Einsatz gegen den „IS“ bei der Operation Counter Daesh.

Vor fast drei Monaten lief die Fregatte der Klasse 123 aus um den französischen Flugzeugträger im Mittelmeer Geleitschutz bei seinem Einsatz gegen den „IS“ zu geben. Dies ist bereits das zweite Mal innerhalb eines Jahres, dass die Fregatte das französische Schiff eskortierte. „Wir waren ein wichtiger Beitrag zu einem großen, wichtigen Ganzen. Es braucht Fregatten wie die ‚Augsburg‘, um einem Flugzeugträger seinen Operationsraum zu verschaffen“, so Fregattenkapitän Marco Taedcke (42). Er ist seit Mai diesen Jahres Kommandant der „Augsburg“.

In diesem Einsatz legte die „Augsburg“ insgesamt 22.000 Seemeilen zurück, das ist etwas mehr als eine Erdumrundung. „Schiff und Besatzung haben sich auch in diesem Einsatz als zuverlässig, belastbar und flexibel erwiesen. Meine Männer und Frauen haben allen Grund, mit Stolz auf die vergangenen drei Monate zurückzublicken“, resümierte der Kommandant.

Nun freut sich die Besatzung der „Wilden 13“, wie die „Augsburg“ aufgrund ihrer Schiffsnummer F213 auch genannt wird, vor allem auf die Zeit in der Heimat und die Rückkehr zu ihren Familien.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.  
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.  
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

## Hintergrundinformationen

Das Jahr 2015 hat gezeigt, dass die Terrororganisation „IS“, weit über die derzeit von ihr kontrollierten Gebiete in Syrien und im Irak hinaus, eine globale Bedrohung für Frieden und Sicherheit darstellt. Mit den Anschlägen in Paris am 13. November wurde Frankreich und die freiheitliche Werteordnung Europas direkt angegriffen.

Vor dem Hintergrund dieser Anschläge hat Frankreich um weitere Unterstützung im Kampf gegen den „IS“ in dessen Kerngebiet – Irak und Syrien – gebeten. Deutschland unterstützte bei diesem Einsatz mit einer Fregatte als Begleitschutz für den französischen Flugzeugträger „Charles de Gaulle“.

Der Deutsche Bundestag hat am 4. Dezember 2015 den Einsatz bewaffneter Streitkräfte zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation „IS“ beschlossen. Das Mandat beinhaltet eine personelle Obergrenze von 1.200 deutschen Soldaten und ist bis zum 31. Dezember 2016 gültig.



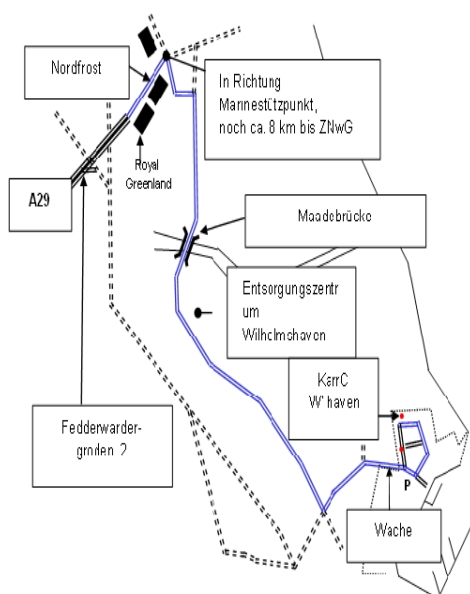
**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**

## Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **„Auftrag ausgeführt! – Die Fregatte ‚Augsburg‘ kehrt vom Einsatz gegen den ‚IS‘ zurück“** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Freitag, den 25.11.2016.** Eintreffen bis spätestens **8.15 Uhr.**  
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Heppenser Groden, Alfred-Eckhardt-Straße 1, 26384 Wilhelmshaven (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)



### **Anfahrt mit dem PKW**

A29

Abfahrt Voslapp/ Rüstertsiel/ WHV „Häfen“ abfahren. Rechts abbiegen in Richtung Marinestützpunkt.

### **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Am ZOB Wilhelmshaven mit dem öffentlichen Busverkehr Linie 2 bis Haltestelle „Norderneystraße“, dann noch ca. 30 bis 45 Min. Fußweg.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Donnerstag, den 24. November 2016; 15 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49(0)4421-68-68796** zu akkreditieren.  
Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 4421-68-5800/ 5801  
E-Mail: [markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org](mailto:markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org)



**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**

## Anmeldeformular

# Auftrag ausgeführt! – Die Fregatte „Augsburg“ kehrt vom Einsatz gegen den „IS“ zurück

am 25. November 2016

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 2  
Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven  
Tel.: +49 (0)4421-68-5800/5801 • Fax: +49 (0)4421-68-68796  
E-Mail: [markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org](mailto:markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org)

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

### Zutreffendes bitte ankreuzen

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> <b>Schriftpresse</b> | <input type="checkbox"/> <b>Fernsehen/Film</b> | <input type="checkbox"/> <b>Hörfunk/Radio</b> |
| <input type="checkbox"/> Redakteur            | <input type="checkbox"/> Übertragungswagen     | <input type="checkbox"/> Redakteur            |
| <input type="checkbox"/> Fotograf             | <input type="checkbox"/> Redakteur             | <input type="checkbox"/> Techniker            |
|   | <input type="checkbox"/> Kameramann            |   |
|   | <input type="checkbox"/> Techniker             |   |

### Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

**Ort, Datum**

**Unterschrift**

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**